

Schulleitungsinformation

September-Oktober 2026

Liebe Eltern,

der Wochenspruch für die kommende Woche lautet:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

Wir sind inzwischen einige Wochen in das neue Schuljahr gestartet. Die Kinder finden sich in ihren Gruppen zurecht, knüpfen Beziehungen, entdecken Neues und wachsen Schritt für Schritt in ihre Aufgaben hinein. Auch für uns Erwachsene bringt der Schulalltag immer wieder neue Herausforderungen mit sich.

Der Wochenspruch erinnert uns daran, worauf es dabei besonders ankommt: mit Liebe und Respekt miteinander umzugehen, einander zuzuhören und auch in herausfordernden Situationen geduldig zu bleiben. Als Schulgemeinschaft möchten wir unseren Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern ihnen auch vorleben, wie ein friedliches und wertschätzendes Miteinander gelingen kann. Dazu gehört, Fehler zuzulassen, Konflikte gemeinsam zu lösen und immer wieder neue Wege aufeinander zuzugehen zu finden.

Ich wünsche uns allen, dass wir das begonnene Schuljahr mit Vertrauen, Offenheit und Zuversicht gestalten und gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Schule ein Ort bleibt, an dem sich jedes Kind angenommen fühlt und wachsen darf.

Bericht aus dem Schulleben:



Seit Beginn des neuen Schuljahres ist an unserer Jakobusschule schon einiges geschehen. Wir haben unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit einem festlichen Einschulungsgottesdienst begrüßt und die ersten gemeinsamen Schulwochen genutzt, um in den Tandems anzukommen, Beziehungen zu stärken und als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Ein besonderes Erlebnis war unsere gemeinsame Apfelernte auf der Streuobstwiese. Mit vereinten Kräften haben wir Äpfel gesammelt, Saft gepresst und erlebt, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Solche Momente machen deutlich, wie wertvoll das Miteinander von Kindern, Pädagog:innen und Familien für unsere Schulgemeinschaft ist.



Auch unser Anliegen, Frieden zu leben und Frieden zu stiften, begleitet uns weiterhin. Als Friedensstifterschule möchten wir Kinder darin stärken, einander zuzuhören, Konflikte konstruktiv zu lösen und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Unter dem Motto „Wenn Zuhören wichtiger wird als Recht haben“ berichteten Siham Skocic und Eran Bar-Am auf unserem ersten „Auf Augenhöhe“-Abend eindrucksvoll von ihren persönlichen Erfahrungen und unterschiedlichen Perspektiven auf den Israel-Palästina-Konflikt.



So wächst unsere Schulgemeinschaft mit jedem gemeinsamen Erlebnis ein Stück weiter, nicht immer ohne Herausforderungen, aber mit der gemeinsamen Aufgabe, einen Ort zu gestalten, an dem jedes Kind lernen, sich entwickeln und sich angenommen fühlen darf.

Personal

Frau Henrich hat ihr Kind entbunden. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute, viel Freude miteinander und Gottes Segen. Wir konnten für Frau Henrichs Musikstunden einen würdigen Ersatz finden. Als studierte Musikerin bringt Frau Heimrich-Bartenbach eine neue sehr bereichernde Perspektive mit in den Musikunterricht.

Frau Auerswald, Diakonin der Petrus-Jakobusgemeinde, begrüßen wir als Religionslehrerin im neuen Schuljahr herzlich ebenso wie Frau Wienke, die Englisch und Religion als Elternzeitvertretung für Frau Dyck unterrichtet.

Alle Kolleg:innen haben sich schon bei uns in der Schulgemeinschaft eingelebt und sichtlich Freude, bei uns an der Schule zu arbeiten.

Herr Stilz erwartet in naher Zukunft Nachwuchs und wird nach der Geburt für eine Weile ebenfalls in Elternzeit gehen. Wir freuen uns mit Herrn Stilz und gratulieren ihm und seiner Familie zum kommenden Zuwachs.

Termine:

02.11.2026 Pädagogischer Tag

10.11.2026 Elternabend für die Stufe 3/4 zu den Bildungswegen nach der 4. Klasse

13.11.2026 Praktische Prüfung Fahrradführerschein

28.11.2026 Tag der offenen Tür

09.12.2026 Stufe 4 hospitiert in der GMS

22.12.2026 Adventsgottesdienst in der Kirche

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.

Herzliche Grüße

Wiebke Holzbach und Anja Feigl